



Lange Nacht der Wissenschaften 2020 Medieninformation/ LNDW 2020/ Nr. 4

05.06.2020

Die Lange Nacht der Wissenschaften ist ab dem 6. Juni 2020 als Podcast und einmalig als Live-Sendung zu erleben

Die Lange Nacht der Wissenschaften gibt es ab dem 6. Juni 2020 auch zu hören. Inforadio vom Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb) lädt in Zusammenarbeit mit dem Lange Nacht der Wissenschaften e.V. (LNDW e.V.) und mit Unterstützung der Kampagne Brain City Berlin Wissenschaftler*innen aus der Region zum Gespräch. Jede Podcast-Folge setzt einen thematischen Schwerpunkt zu Zukunftsthemen. Geplant sind 12 Folgen, die im Verlauf eines Jahres umgesetzt werden. Damit spannt der Podcast einen Bogen zur Langen Nacht 2021. Zusätzlich sendet radioeins vom rbb am 6. Juni von 19 bis 23 Uhr eine vierstündige Sondersendung aus dem Naturkundemuseum.

Berlin, 05. Juni 2020 - Mit „Lange Nacht der Wissenschaften – ein Inforadio Podcast in Zusammenarbeit mit der Langen Nacht der Wissenschaften und mit Unterstützung der Kampagne Brain City Berlin“ präsentiert sich die Lange Nacht ab dem 6. Juni 2020 erstmalig auch als Podcast. Der Start der Reihe fällt damit auf den Tag, an dem die Veranstaltung 2020 hätte stattfinden sollen, infolge der Corona-Pandemie jedoch abgesagt werden musste.

„Auch wenn wir in diesem Sommer leider nicht wie geplant den 20-sten Geburtstag der Langen Nacht miteinander feiern können, führt uns doch gerade die aktuelle Situation überdeutlich vor Augen, wie wichtig Wissenschaft und Forschung für unsere Gesellschaft sind,“ betont Berlins Regierender Bürgermeister und Wissenschaftssenator Michael Müller, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft für die Jubiläumsveranstaltung übernommen hatte. „Umso mehr danke ich den Organisatoren, dass es nun in kurzer Zeit gelungen ist, mit dem Podcast ein neues Format zu entwickeln, das uns wieder spannende Einblicke in die Arbeit unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermöglichen wird. Ich lade alle herzlich ein, dieses tolle Angebot zu nutzen und die große Vielfalt der Berliner Wissenschaft zu erleben!“

Wie in der Langen Nacht präsentieren sich auch im Podcast Wissenschaftler*innen sowie Vertreter*innen von Universitäten, wissenschaftlicher Einrichtungen und wissenschaftsnaher Institutionen und geben Einblicke in Lösungen, die sie für die Herausforderungen unserer Zeit entwickeln. Zu Wort kommen sowohl bekannte Persönlichkeiten der Berliner Wissenschaftslandschaft als auch Nachwuchskräfte. Moderiert wird die Podcast-Reihe von Thomas Prinzler, der seit vielen Jahren als Wissenschaftsredakteur und -Moderator durch Sendungen im Inforadio führt.

„Die beteiligten Einrichtungen und Institutionen setzen mit dem Podcast ein deutliches Zeichen für die diesjährige Kampagnen der LNDW ‚Wissenschaft als Antwort auf Fake News‘ sagt Prof. Dr. Werner Ullmann, Präsident der Beuth Hochschule für Technik Berlin (HTW) und Vorsitzender des Lange Nacht der Wissenschaften e.V. (LNDW e.V.). „Wie gefährlich Falschmeldungen und krude Verschwörungstheorien sind, zeigt sich erneut in der Debatte um Corona. Wissenschaft beruht immer auf einer an der Sache und an Argumenten orientierten Streitkultur. Dafür stehen die Lange Nacht der Wissenschaften und auch der neue Podcast.“

Im ersten Podcast: Folgen der Corona-Epidemie für Städte wie Berlin

In der ersten Folge geht es um die Auswirkungen der Corona-Pandemie für Großstädte wie Berlin. Die Gäste der ersten Sendung:

Prof. Dr. Ulrich Panne spricht über die Bedeutung der Wissenschaften als Antwort auf Fake News und über die Folgen der Krise für die Wissenschaften in Berlin. Er ist Präsident der Bundesanstalt für Materialprüfung und -forschung (BAM) sowie stellvertretender Vorsitzender des Lange Nacht der Wissenschaften e.V. (LNDW e.V.) und Vorsitzender des Forschungsnetzwerk des Technologieparks Adlershof (IGAFA).

Dr.-Ing. Christine Eisenmann führte während des Lockdowns eine Studie zur „Mobilität während Corona“ durch und spricht über mögliche Änderungen des Mobilitätsverhaltens während und nach der Krise. Sie leitet am Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Instituts für Luft- und Raumfahrt die Arbeitsgruppe „Transformation der Automobilität“.

Prof. Dr. Jürgen Radel, spricht über die Veränderungen, die Corona für die Arbeitswelt mit sich bringt, etwa über den Trend zu Home-Office und eigenverantwortlicherem Arbeiten. Er ist Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule für Technik und Wirtschaft.

Der Podcast wird in der ARD Audiothek, auf iTunes und Spotify, in der Inforadio-App und Google Podcast sowie auf weiteren Podcast-Plattformen und -Apps angeboten. Darüber hinaus wird er auf den Websites von der Langen Nacht der Wissenschaften unter www.langenachtderwissenschaften.de/podcast, Inforadio und Brain City Berlin kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Am 6. Juni 2020 ab 19 Uhr wird es zudem auf radioeins (rbb) eine vierstündige Sondersendung mit Mitgliedern und Teilnehmern der Langen Nacht Wissenschaften geben. Weitere Infos dazu finden Sie unter www.langenachtderwissenschaften.de/news-detail/die-lndw-am-6-juni-2020-auf-radioeins.

Über die Lange Nacht der Wissenschaften Berlin | Potsdam

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 6. Juni 2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Zum 20. Jubiläum waren mehr als 2000 spektakuläre Experimente, spannende Vorträge, Wissenschaftsshows und Führungen geplant. Über 60 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin und Potsdam hatten ihre Beteiligung angemeldet. Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften, die seit 2001 jährlich stattfindet, weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Darüber hinaus wird sie von zahlreichen Partnern aus der Region unterstützt, insbesondere von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Technologiestiftung Berlin sowie dem Berliner Senat. Die nächste Lange Nacht soll am 5. Juni 2021 stattfinden. Weitere Informationen sind auf der Website zu finden: www.langenachtderwissenschaften.de

Über die Kampagne Brain City Berlin von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

*Mit der Kampagne Brain City Berlin, die von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und dem Netzwerk der Berlin-Partner Wissenschaft initiiert wurde, soll deutlich gemacht werden, dass die Wissenschaftsmetropole Berlin vielseitig, interdisziplinär, weltoffen und innovativ ist. Im Mittelpunkt stehen die Brains of Berlin: Renommierete Wissenschaftler*innen ebenso wie junge Talente und Vertreter*innen wissenschaftlicher Institutionen, die als Botschafter*innen der Berliner Wissenschaft Menschen aus aller Welt für die Brain City Berlin begeistern. Unterstützt wird die Kampagne Brain City Berlin von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. <https://braincity.berlin>*

Die Lange Nacht der Wissenschaften online

www.langenachtderwissenschaften.de
www.facebook.com/wissenschaftsnacht

www.twitter.com/kluegstenacht
www.instagram.com/kluegstenacht
www.youtube.com/diekluegstenacht

Ansprechpartnerin für Partner und Sponsoren:

Nicola Rother
Lange Nacht der Wissenschaften e. V. (LNDW e. V.)
c/o Beuth Hochschule für Technik Berlin
E-Mail: rother@lndw-ev.de
Tel.: +49 30 4504-5639
Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin

Ansprechpartnerin für die Presse:

Hanna Irmisch
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
E-Mail: lndw@lhlk.de
Tel.: +49 30 400 06 52 13
Hauptstraße 28, 10827 Berlin